

einige von ihnen

performance von rainald schwarz

am 20. november 1941 fährt der erste deportationszug von münchen-milbertshofen nach kaunas in litauen, der dort zwei tage später eintrifft. am 25. november werden die 1000 jüdinnen und juden aus münchen im fort IX ermordet. weitere deportationen von etwa 3600 jüdinnen und juden aus münchen folgen (der letzte transport am 23. februar 1945), meist fahren sie nach theresienstadt. knapp 3000 von ihnen werden ermordet.

mit dem transport am 20. november 1941 beginnt die systematische vernichtung der jüdischen bevölkerung der stadt.

4587

aktion in münchen (geplant)

die aktion »4587« nennt in alphabetischer reihenfolge die biografien der im teil I des »biographischen gedenkbuchs der münchener juden 1933 bis 1945« (erschiene 2003 und 2007) verzeichneten 4587 namen. sie werden mit geburtsdatum, geburtsort, deportationsdatum, todesort und sterbedatum vorgestellt. gelesen wird an zentralem ort (dem marienhof) angesichts eines steinhaufens von mehr als 4587 steinen. für jede und jeden genannten wird ein stein aufgenommen und an eine nahegelegene stelle getragen. im laufe der aktion entsteht so ein neuer berg aus 4587 steinen, der bis zum 25. november an diesem ort verbleibt.

die aktion beginnt am 20. november und dauert bis zum 25. november.

es wird permanent gelesen. die lesenden an den pulthen wechseln in einem etwa halbstündigen rhythmus. sie lesen in der ihnen eigenen stimme, in ihrem eigenen tempo. die texte werden über lautsprecher auf den marienplatz übertragen. während gelesen wird, werden die steine von zwei ebenfalls nach einer etwa alle halben stunde wechselnden personen zu dem neu entstehenden steinhaufen getragen und abgelegt. vom ausgangshaufen verbleibt ein unbestimmter rest an steinen.

die an der aktion beteiligten personen werden über öffentliche ausschreibungen gesucht.

einige von ihnen

die performance »einige von ihnen« im pathos transport am 18. april 2008 ist ein bearbeiteter auszug aus der aktion »4587«. in alphabetischer reihenfolge wird eine bestimmte anzahl von namen aus dem zweiten band des »biographischen gedenkbuchs der münchener juden« gelesen mit geburtsdatum, geburtsort, deportationsdatum, todesort und sterbedatum.

gelesen wird an zwei pulthen angesichts eines steinhaufens aus etwa 80 steinen vor einem der pulte.

während eine biografie gelesen wird, trägt eine zweite person einen stein vor das andere pult und legt ihn ab. die tragende person beschreibt mit ihrem gehen eine liegende acht.

unabhängig von diesen beiden aufeinander bezogenen personen agieren zwei weitere personen.

sie sind in der form eines dreiecks der lesenden und tragenden person zugeordnet.

eine nimmt in unregelmäßigen abständen ein blech von einem haufen und wirft es zurück.

die zweite spielt in unregelmäßigen abständen und in nicht festgelegter dauer angedeutete bekannte melodien auf dem klavier.

beginn und ende der aktion wird von der lesenden person bestimmt.

beteiligte:

annette kreft, berit menze, rainald schwarz, hans wolf

18. april 2008, pathos transport